



Pressemitteilung Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda

**BDKJ-pd-2/2018
20.03.2018**

Fulda

Veröffentlichung der Simulation „Asyl in Balinea“

Der BDKJ Diözesanverband Fulda hat die Simulation „Asyl in Balinea“ zu den Themen Flucht und Asyl veröffentlicht. Diese steht nun allen Interessierten zum Erwerb zu einem Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Inhalt und Zielsetzung der Simulation ist es, größere Gruppen Jugendlicher und junger Erwachsener durch ein erfahrungs- und erlebnisorientiertes Lernen für die Themen Flucht und Asyl zu sensibilisieren und zur kritischen und hinterfragenden Auseinandersetzung mit den Themen der Fluchtursachen, der aktuellen Asylpraxis Deutschlands und der damit verbundenen gesellschaftlichen und politischen Arbeit anzuregen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Annika Protz, Referentin für politische Jugendbildung unter 0661/87366 oder annika.protz@bistum-fulda.de.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda vertritt bistumsweit die Interessen von ca. 6300 Mitgliedern der katholischen Jugendverbände in Kirche, Politik und Gesellschaft: DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), JAA (Junge Aktion der Ackermannsgemeinde), J-GCL (Jugendverband der Gemeinschaft Christlichen Lebens), KJG (Kath. Junge Gemeinde), J-KAB (Junge Katholische Arbeitnehmerbewegung), KLJB (Kath. Landjugendbewegung), KSJ (Kath. Studierende Jugend), Malteser Jugend und Kolpingjugend, sowie der DJK (Deutsche Jugendkraft) als Anschlussverband. Der BDKJ unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung und Wegfindung. Dazu bietet er u.a. Seminare der politischen Bildung sowie Fortbildungen an und ist Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD.

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand

V.i.S.d.P.: Annika Protz

Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda

Tel. 0661-87-395, Fax: 0661-87-547

e-Mail: bdk@bistum-fulda.de

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen,
Belegexemplar erbeten.